

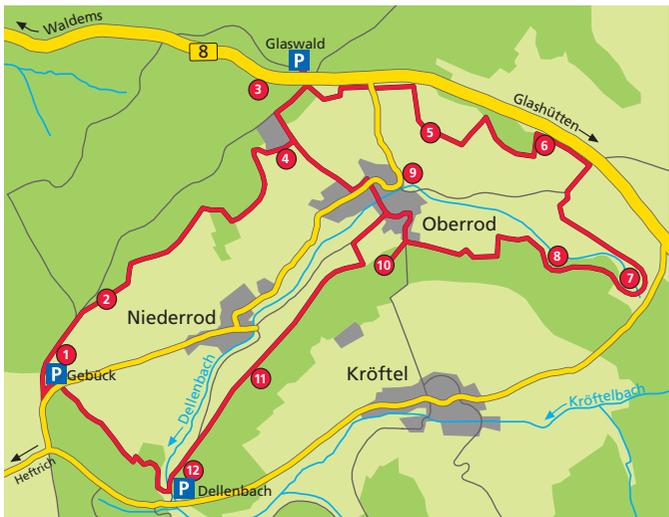
## Buchfinkenland-Rundwanderweg

11,5 km 3 ½ Stunden

Der Buchfinkenland-Rundwanderweg ist ein beschilderter Themenweg mit zwölf Hinweistafeln, der die Stadtteile Nieder- und Oberrod miteinander verbindet und Wanderer zu geologischen, kulturhistorischen und ökologischen Besonderheiten in der Landschaft informiert, wie z. B. die Hügelgräber am Lauskippel, die ehemalige Richtstätte der „Galgenstatt“, das Quellgebiet des Dellenbaches, die historische Köhlerei oder die Bedeutung von Gehölzecken für Flora und Fauna in der Feldflur.

Eine zentrale Stellung nimmt die Infotafel am Schwalbenhaus in Oberrod ein, die einen kurzen Abriss zur Dorfgeschichte bietet. Von hier aus ist der Einstieg in den Rundwanderweg ebenso möglich, wie von verschiedenen Portalen, die an Parkplätzen entlang der Hauptverbindungsstraßen gelegen sind.

Der Rundwanderweg ist auch als außerschulischer Lernort geeignet.



Karte: R. Dambach

- Parkplatz/Portal
- Thementafel
- Rundwanderweg

0 500 m 1.000 m



Weitere Wanderwege unter:  
[www.naturpark-rhein-taunus.de](http://www.naturpark-rhein-taunus.de)

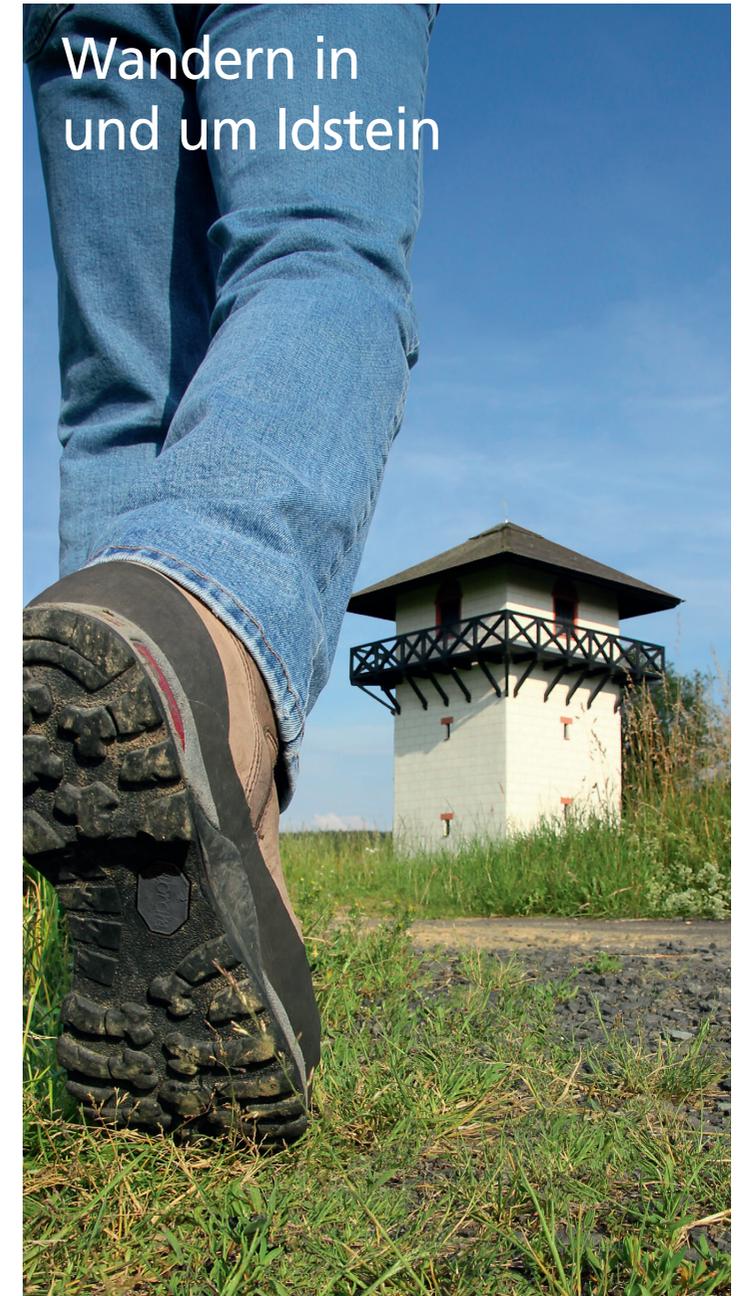
Liebe Wanderer,  
insbesondere die Wanderwege im Wald sollen Ihnen zur Erholung dienen. Zum eigenen Schutz und zum Schutz der Natur bitten wir Sie herzlich, auf den ausgewiesenen Wegen zu bleiben. Die Benutzung geschieht auf eigene Gefahr. Dies gilt insbesondere für waldtypische Gefahren.



Herausgeber:  
Magistrat der Hochschulstadt Idstein in Zusammenarbeit  
mit dem Naturpark Rhein-Taunus  
Fotos: Grafikdesign, Kartografie: Grandpierre Design GmbH, 2023

Weitere Informationen:  
Tourist-Info Idstein  
Killingierhaus  
König-Adolf-Platz  
65510 Idstein  
Telefon: +49 6126 78-620  
tourist-info@idstein.de  
www.idstein.de

Öffnungszeiten:  
Dienstag und Mittwoch  
8.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag und Freitag  
8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr  
Samstag  
11.00 – 16.00 Uhr  
Sonn- und Feiertage  
14.00 – 17.00 Uhr  
Montag geschlossen



Wandern in  
und um Idstein

## 1 PARKPLATZ SAUBRÜCKE



### Hirschkäferweg

8 km 2½ Stunden

Langer Waldweg, mäßige Steigungen, durch schöne Waldwiesentäler.

## 2 PARKPLATZ SCHNEPFENGARTEN



### Hasenweg

6 km 1¾ Stunden

Abwechslungsreicher, bequemer Wanderweg mit schönen Ausblicken und Waldrändern.



### Schnepfenweg

2 km ½ Stunde

Kurzer, bequemer Wanderweg.

## 3 PARKPLATZ BRANDBERG



### Milanweg

3,5 km 1¼ Stunde

Mittlerer Wanderweg, schöner Waldrand.

## 4 PARKEN IN DER ALTSTADT

### Kombinierter Rundwanderweg

13 km 4 Stunden



Von der Altstadt über die Grunerstraße vorbei am Gassenbacher Hof führt ein breiter Feldweg (Wanderzeichen „Rund um Idstein“), zwischen Pferde- und Rinderweiden in das Wörsbachtal. Nach gut einem Kilometer der Markierung „Limes“ folgen; es geht ein gutes Stück geradeaus bis der Weg einen Linksknick aus dem Tal heraus zur Anhöhe macht. Von dort ist der Römerturm bei Dasbach zu sehen. Die herrliche Aussicht entschädigt die Mühen des Anstiegs.

Von dort abwärts mit Links-Rechts-Abzweigen (Markierung „Limes“ beachten) geradeaus nach Dasbach. Durch die Kirchstraße wieder hinauf zum Waldrand. Weiter dem Limes-Wanderweg folgen.

Auf der Wanderung durch den Wald ist der vorhandene Limes-Verlauf erstaunlich gut zu erkennen, der zum Bereich des ehemaligen Kastells Alteburg bei Heftrich führt.

Am Waldrand angekommen, lohnt ein Abstecher zum Gelände des Alteburger Marktes, oder direkt in einer scharfen Linkskurve auf den **Wanderweg „E 1“** wechseln. Diesem auf dem Höhenweg durch den Wald bis zurück in die Altstadt folgen.



## 5 PARKPLATZ ZINSGRABEN



### Hirschkäferweg

2,5 km ¾ Stunde

Kurzer Spaziergang im Wald.



### Pilzweg

5,5 km 1½ Stunden

Abwechslungsreicher Wanderweg mit Verlauf am Waldrand und im Wolfsbachtal.



### Rund um den Hexenturm

13 km 4 Stunden

Rundwanderweg um die Idsteiner Kernstadt.

## 6 PARKPLATZ BAHNHOF



### Via Mattiacorum

28 km 7 Stunden

Der Qualitätswanderweg „Via Mattiacorum“ folgt der römisch-germanischen Geschichte des ersten und zweiten Jahrhunderts unserer Zeitrechnung. Heute liegen diese historischen Landschaftselemente verborgen unter modernen Straßen, auf ihnen wachsen Felder, Wiesen, Wälder oder es stehen Gebäude aus jüngeren Geschichtsepochen darauf. In Verbindung mit dem Gebirgszug des Taunus entsteht aus diesen Elementen ein reizvolles Wandererlebnis



Hier geht es zu den GPX-Daten zu den Wanderwegen

